

Amt für Ländliche Entwicklung Oberfranken



# Ländliche Entwicklung in Bayern

Infoveranstaltung



 *Das Machbare JETZT tun –  
Einblicke in Umsetzungsaspekte  
der Initiative „boden:ständig“ von Behördenseite*

Daniel Spaderna, 08.11.2024  
Wasserkontroversen IV – Wasserrückhalt in der Landschaft  
Universität Bayreuth

# ***Einblicke in Umsetzungsaspekte der Initiative „boden:ständig“ von Behördenseite:***

***Was ist „boden:ständig“?***

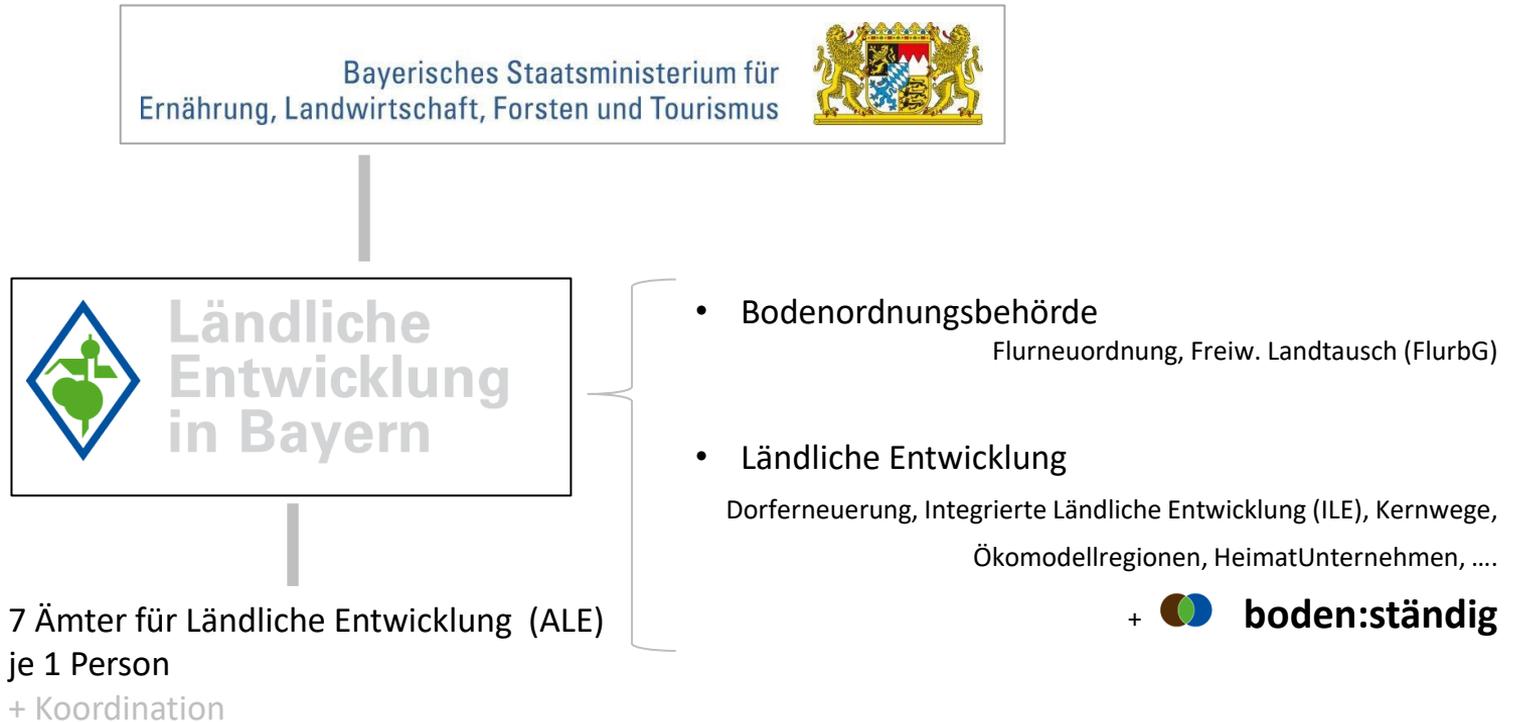
***„boden:ständig“-Erfahrungen***

***Wie läuft ein „boden:ständig“-Projekt ab?***

***„boden:ständig“-Beispiele***

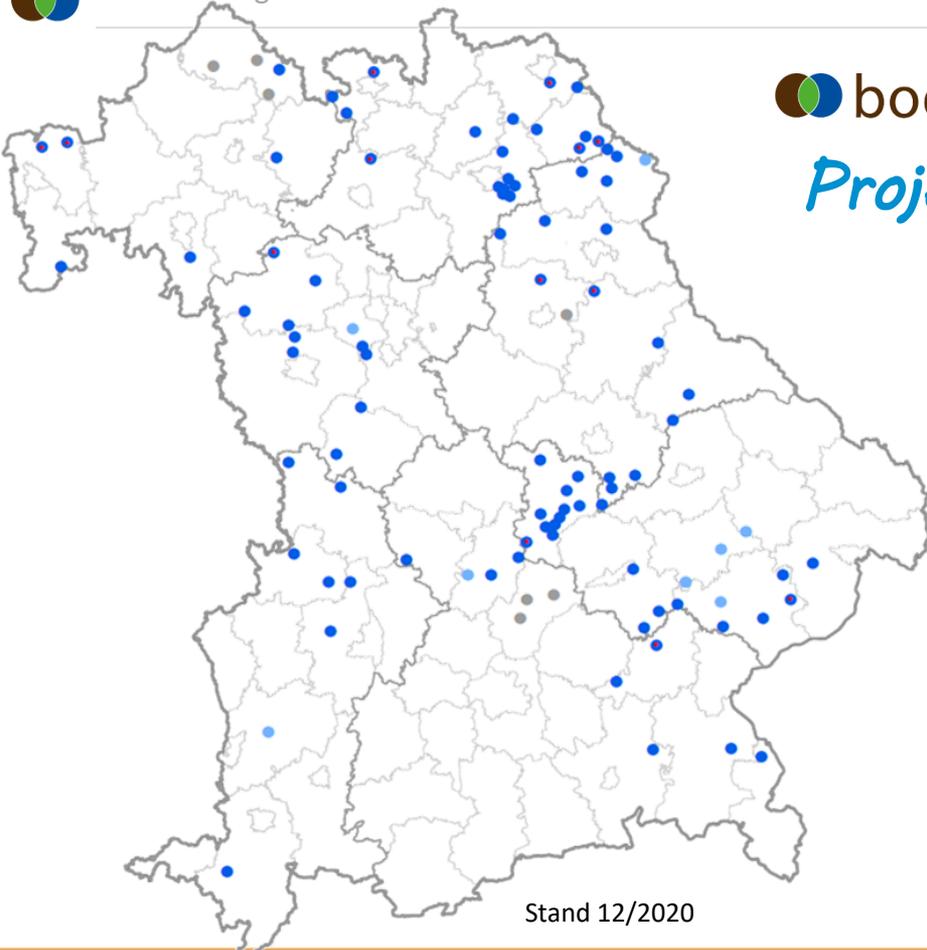


## Die Initiative boden:ständig – Administrative Struktur



# boden:ständig Projekte

Seit 2014 Modellprojekte  
2017: Roll-Out + Personal  
2021: knapp 100 aktive Projekte



Stand 12/2020



Sturzfluten



Erosion



Gewässerqualität



(Naturschutz)



Trockenheit





# Die Initiative boden:ständig

## Zentrale Anliegen:

Erosions- und Bodenschutz – *Bodenabtrag bremsen*

Gewässerschutz – *Sediment- und Nährstoffeintrag verringern*

Schaffung von Rückhaltestrukturen in der Landschaft

Überschwemmungen bei Starkregen abmildern



*Dezentraler Sediment-  
und Wasserrückhalt*

## Was kann boden:ständig leisten?



**Kein „Hochwasserschutz“!  
Kein HQ100!**



Quelle: Stadt Arzberg





# Ein Dreiklang führt zum Erfolg



## Produktionsflächen

**flächendeckende  
Verringerung von  
Abflüssen und  
Austrägen durch  
Erosionsschutz und  
Bodenverbesserung**

## Flurstruktur

**Verlangsamung der  
Fließgeschwindigkeit  
und  
Verringerung von  
Einträgen in Gewässer  
durch punktuelle  
Rückhaltmaßnahmen  
in der Flur**

## Gewässer

**Verringerung der  
Abflussspitzen und der  
Gewässerbelastung  
durch gezielte  
Entwicklungs-  
maßnahmen**



## Der **boden:ständig** Ansatz

- **Kein „klassisches“ Förderprogramm – eher Kommunikationsplattform**
- Konkrete Problemstellung vor Ort wird aufgegriffen
- Kombination von vorhandenen Bausteinen für einen umfassenden Boden- und Wasserschutz
- Planung und Umsetzungsbegleitung aus einer Hand
- **Freiwilligkeit bei der Maßnahmenumsetzung!**
- **Dialog/Öffentlichkeitsbeteiligung von Anfang an!**

### ***Voraussetzungen:***

- Fachlicher Handlungsbedarf
- Mitmachbereitschaft bzw. „Schmerz“ vor Ort (Landwirte, Kommune ...)



# 1. Schritt: Projektvorbereitung

Akteure kommen auf ALE zu



*B:s plant nicht für...,  
b:s unterstützt jene, die  
handeln wollen*

## Sondierung, Vorbereitung

- technische Machbarkeit?
- echte Handlungsbereitschaft?

*Ortstermin/ Flurbegehung*



- Ortskenntnis
- Beteiligung
- Zusammenfinden

## Beteiligung

- Aktive Landwirte
- Grundeigentümer
- Gemeinde
- div. Fachstellen
- ...weitere

Umsetzungsteam wird  
aufgestellt



Fachplanung

+



Umsetzungsbegleitung

+ Akteure



gemeinsam wird gehandelt



## 2. Schritt: Erstellung des Rahmenkonzepts

Weg von der Planung am grünen Tisch.....



...hin zum Miteinander draußen in der Flur



***Endprodukt ist nicht die Planung bzw. das Konzept!***

***Sondern: Die Lösung bzw. Minderung der Probleme***

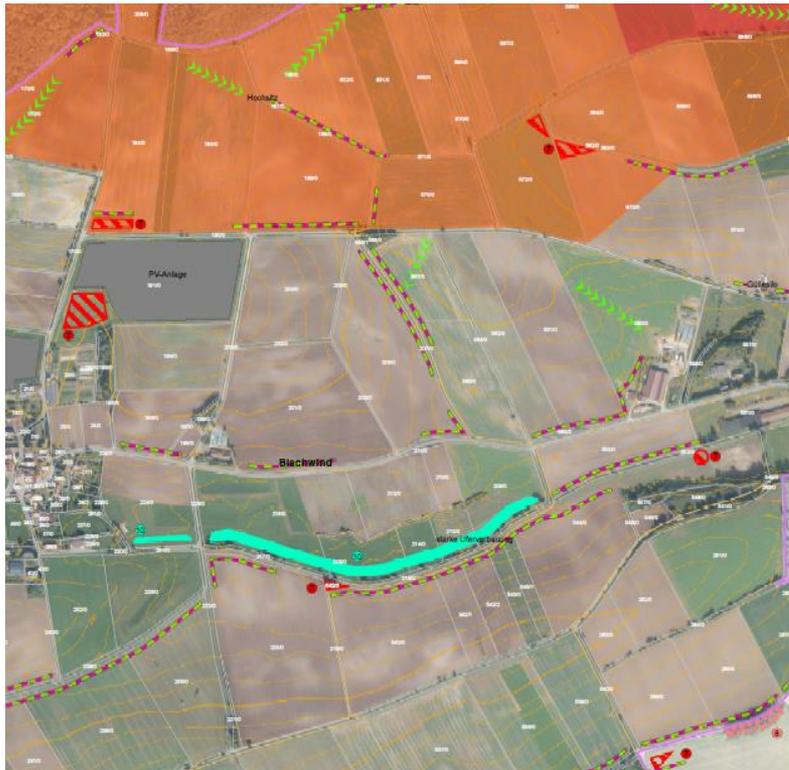


Darstellung von Gewässernetz, Eintragspfaden und Erosionsschwerpunkten



**„Wie funktioniert die Landschaft?“**



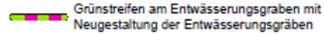
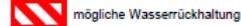
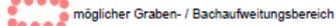
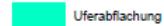


## Legende

### Bestand



### Maßnahmen



- Darstellung der möglichen Maßnahmen
- Umsetzung nur in Absprache mit Eigentümer bzw. Bewirtschafter
- Keine Priorisierung der Maßnahmen

➔ „Das Machbare mit den verfügbaren Mitteln jetzt tun“



### 3. Schritt: Maßnahmenumsetzung



#### Das Umsetzungsteam

- findet und unterstützt engagierte Menschen vor Ort
- entwickelt maßgeschneiderte Lösungen
- setzt Förderprogramme zielgerichtet ein
- kommuniziert Erfolge und fördert den Mitmach-Prozess

**Ziel:**

**Landwirte und Kommunen  
machen  
das Thema zu ihrer eigenen  
Sache und werden selbst  
aktiv**



Umsetzung v.  
bodenständig –  
Maßnahmen



Verfahren der Ländlichen Entwicklung

*(Flurneuordnung, Dorferneuerung)*

Umsetzungsinstrumente der Ländl. Entwicklung  
außerhalb von Verfahren

*(Freiwilliger Landtausch, Anlage von Struktur- und  
Landschaftselementen)*

Förderprogramme anderer Verwaltungen

*(Landwirtschaft, Wasserwirtschaft, Naturschutz, ...)*

Kommunale Trägerschaft

Private Trägerschaft *(v. a. Bodenbewirtschaftung)*



## Maßnahmen Landwirtschaft – siehe Vortrag von Herrn Wesinger!



## ILE Fränkisches Markgrafen- und Bischofsland, Stadt Goldkronach

Kleinstrückhalte zur Abflussverzögerung und als Sedimentfang



*Grabenumgestaltung in kommunaler  
Eigeninitiative*

**+ Neuprofilierung des Weges  
+ ergänzende Bewirtschaftungsmaßnahmen  
durch den Landwirt**



## Projekt Thiersheim, Landkreis Wunsiedel Verringerung von Bodenerosion und Nährstoffeinträgen

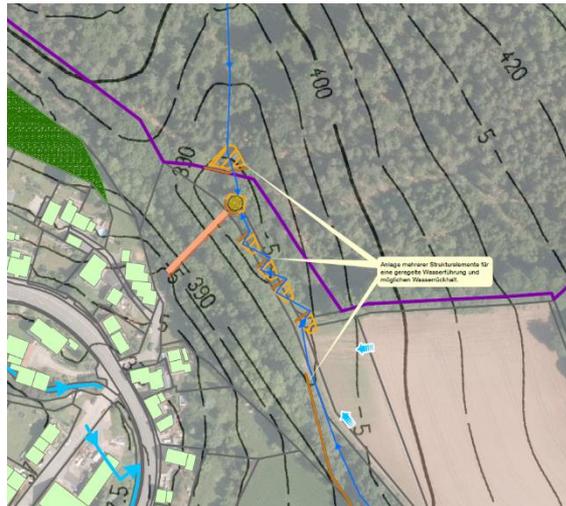
Anlage eines Landschaftselements (*KULAP 188 bzw. K88*) – Rückhaltebecken und Sedimentfang



**+ ergänzende Bewirtschaftungs-  
maßnahmen durch den Landwirt**

## Projekt Lautertal, Bahndurchlaß „Am Gründlein“ in Neukirchen

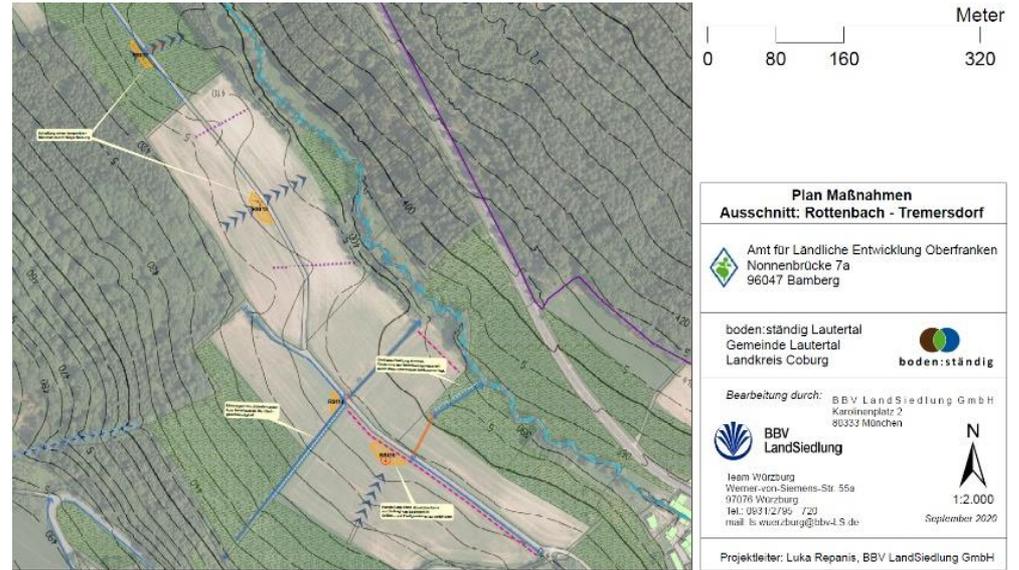
Sedimentfang und Abflussverzögerung auf kommunaler Fläche – Förderung über FlurNatur



**+ ergänzende Bewirtschaftungsmaßnahmen  
durch den Landwirt**

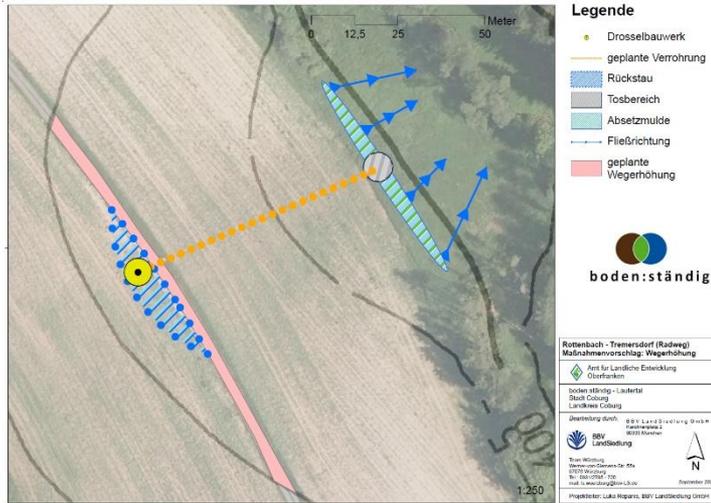
## Projekt Lautertal, Wegebau zwischen Rottenbach und Tremersdorf

Abflussverzögerung durch Anhebung eines Wirtschaftsweges und Anlage einer hangparallelen Grünlandmulde



## Projekt Lautertal, Wegebau zwischen Rottenbach und Tremersdorf

Abflussverzögerung durch Anhebung eines Wirtschaftsweges und Anlage einer hangparallelen Grünlandmulde

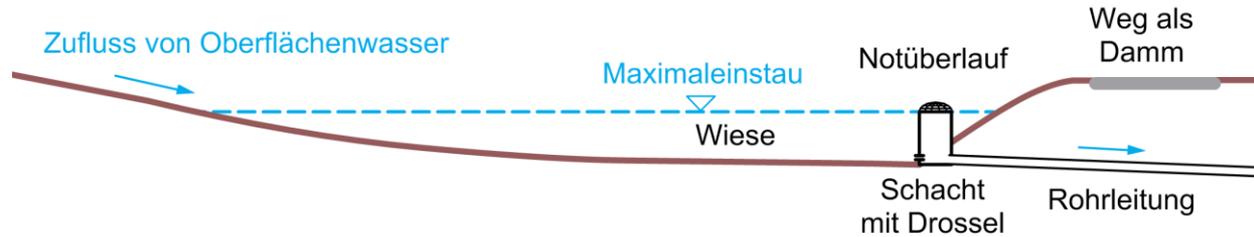


<https://www.boden-staendig.eu/nachrichten/wegeausbau-hilft-dem-wasser-und-sedimentrueckhalt>



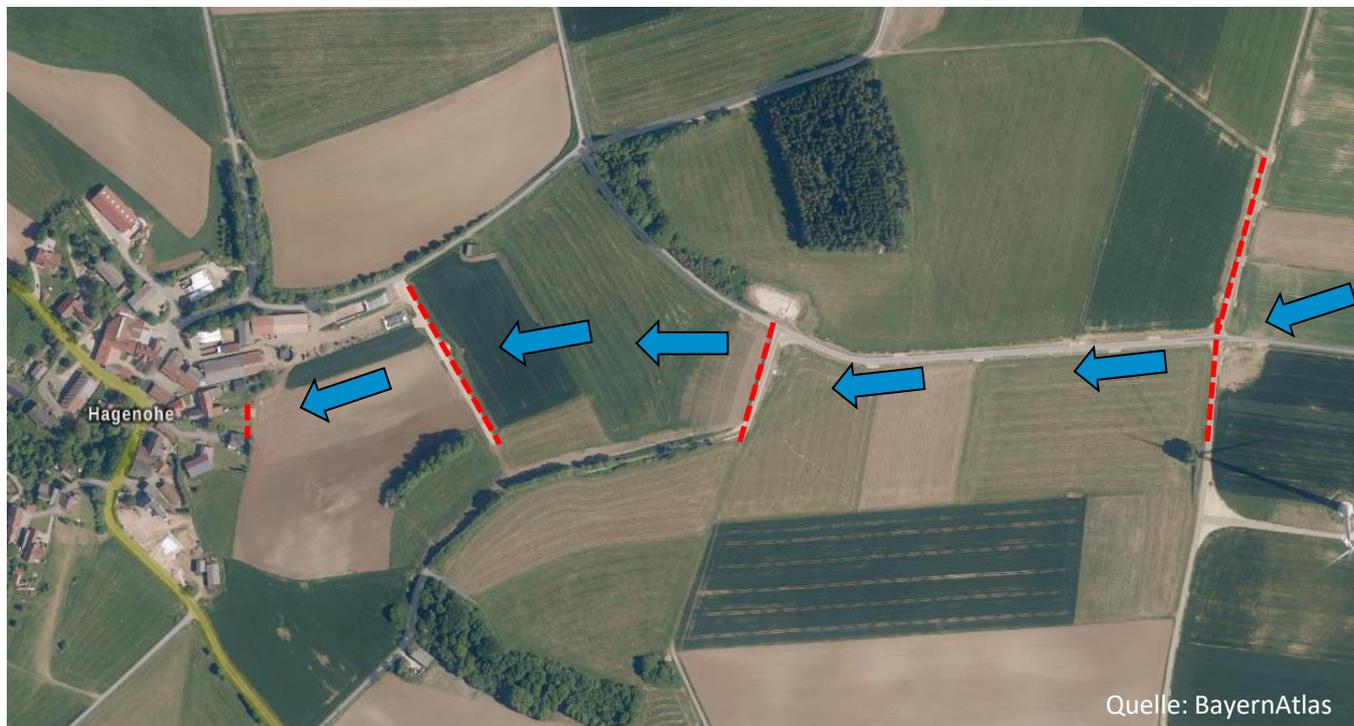
## Projekt Hagenohe, Oberpfalz Starkregenschutz in der landwirtschaftlichen Flur

Aufhöhung vorhandener Wegetrassen in Muldenzügen



## Projekt Hagenohe, Oberpfalz Starkregenschutz in der landwirtschaftlichen Flur

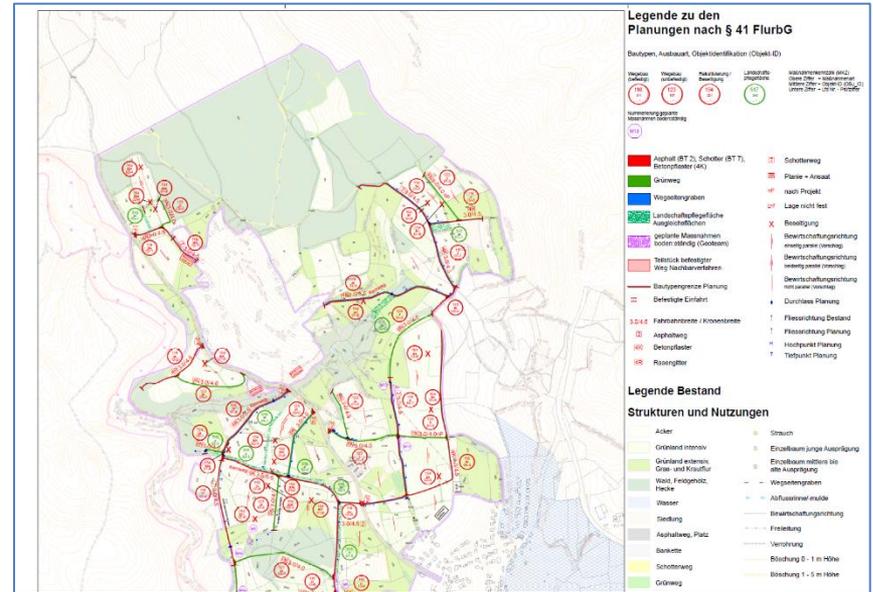
Aufhöhung vorhandener Wegetrassen in Muldenzügen



# Projekt Emtmannsberg

## Umsetzung von boden:ständig im Rahmen der Flurneuordnung

- Dezentrale Maßnahmen
- Flureinteilung
- Kombination mit Landschaftspflegemaßnahmen (z.B. Grünmulden)



## Umsetzung von „boden:ständig“-Maßnahmen – Erfahrungen aus Behördensicht

- Wirkung dezentraler Maßnahmen nicht unterschätzen – Kaskadeneffekte
- Kommune i.d.R. als Maßnahmenträger wichtigster Akteur
- Enger Kontakt zum Bewirtschafter und zum Flächeneigentümer –  
Aber: Verpächter oft zu weit Weg vom Thema
- Landwirtschaftliche Maßnahmen haben große Wirkung  
Es wird oft schon sehr viel getan – wird aber oft nicht gesehen!
- Beteiligung von Behörden und sonstigen Akteuren möglichst frühzeitig
- Möglichst „flächensparend“ planen – Synergieeffekte nutzen
- Pflegekonzept und Entschädigungsvereinbarung schriftlich festhalten!



## Weitere Erfahrungen aus 7 Jahren „boden:ständig“

- Das Thema „Starkregen“ und boden:ständig als Lösungsansatz ist mittlerweile in den Köpfen angekommen
- Abgrenzung zu Hochwasserschutz bzw. anderen Förderprogrammen (z.B. Wasserwirtschaft) beachten – behördenübergreifende Zusammenarbeit wird intensiver
- Sondierungsphase wichtig für den Erfolg eines Projekts
- Gutes Verhältnis zwischen Kommune und Landwirten wichtig
- Sorgen und Anregungen vor Ort ernst nehmen!



# Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

[www.boden-staendig.eu](http://www.boden-staendig.eu)

← → ↻ 🏠 🔒 <https://www.boden-staendig.eu/> ☆ ☆ 📄 ⌂ ⋮

**boden:ständig**  
Die Praxisplattform für Boden- und Gewässerschutz

📄 📅 ☰ 🔍 A

Maßnahmen Über uns 🗺️ Interaktive Karte 📋 Planungs-/Umsetzungshilfen

---



### Dreharbeiten des Bayerischen Rundfunks für "Unser Land"

Ein nicht ganz alltägliches Bild bot sich an der Wulgera bei Ruppertsgrün: Ein Kamerateam des Bayerischen Rundfunks begleitete den Start der Bauarbeiten für eine weitere bodenständig-Maßnahme im Einzugsgebiet des Weißenstädter Sees. Auf einer Wiese von Landwirt Udo Schödel hob ein Bagger eine kleine Mulde als Sedimentfang aus. Hintergrund für die Dreharbeiten ist ein Beitrag zum...

10.07.2020

**Nachrichten** Alle Nachrichten >



#### Zwischenfrucht Praxisdialog

Am 11. Juli wurde in Brachbach, im Rahmen von bodenständig, eine



#### Endlich!!! Nach langer Vorbereitungszeit...

Endlich!!! Nach langer Vorbereitungszeit konnte Anfang Juli



#### Infiltrationsversuche im Mais

In vier räumlich eng beieinander liegenden bodenständig-Gebieten



## Ihr boden:ständig Ansprechpartner



Amt für Ländliche Entwicklung Oberfranken  
Nonnenbrücke 7a, 96047 Bamberg

**Daniel Spaderna**

**Tel. 0951/837-411**

**[Daniel.Spaderna@ale-ofr.bayern.de](mailto:Daniel.Spaderna@ale-ofr.bayern.de)**

**[www.boden-staendig.eu](http://www.boden-staendig.eu)**

